

Die Zukunft der Systeme ist mobil

Mit Business-Travel-Management-Systemen (BTM) lassen sich die Planung und Abwicklung von Geschäftsreisen optimieren. Ein Überblick über Trends und Weiterentwicklungen.

Torsten Schäfer

Webbasierte Anwendungen, offene Systeme statt Insellösungen und Buchungssysteme, mit denen globale Reiseprozesse leicht und ohne Medienbrüche abgewickelt werden können – das sind ganz grob zusammengefasst die Trends und der Entwicklungsstand der Tools für das Geschäftsreise-Management. Die Anbieter warten mit vielen kleinen Verbesserungen und Weiterentwicklungen in der neuesten Generation der Online-Buchungstools und der Abwicklungssysteme auf. Dabei ist nach



Datalex – hier Deutschland-Geschäftsführer Andreas Schuerrle (r.) – zeigt auf der ITB die an deutsche Kundenanforderungen angepasste Version von Book It Corporate.

FOTO: STELLING

den Einschätzungen einiger Anbieter die Zukunft des Internet mobil.

Entsprechende Endgeräte (Handy, PDA, Notebook) sollen den Zugriff auf das Netz herstellen. Personal Travel Assistant heißt das Konzept des Mobile Commerce bei I-FAO, die Siemens-Tochter Siemens Mobile Travel Solutions (SMTS) nennt es Travel Angel. Die Konzepte vereinen Reiseplanung, Terminabstimmung, Buchung und Abrechnung mit Infos und Anpassungen an die aktuellen Verhältnisse auf der Reise.

Der elektronische Helfer soll die Mitarbeiter auch während des Trips über Änderungen und Verspätungen informieren und es ihnen ermöglichen, unterwegs Flüge umzubuchen oder Hotelzimmer zu reservieren sowie einzuchecken. Dabei wird – stets unter Einhaltung der individuellen Reiserichtlinien – auf vereinbarte Raten der Firma

zugegriffen. Bei der Übermittlung dieser zielgerichteten Entscheidungshilfen werden der Standort des Reisenden und die aktuelle Uhrzeit miteinbezogen (Location Based Services). Diese Informationsvernetzung soll laut I-FAO dazu beitragen, im Travel Management Kosten zu senken und die Prozesse zu optimieren.

Änderungen im PNR sind bei KDS möglich

Auch die Firma Itlis zielt mit ihrer Beratung für das Business Travel Management von großen und mittleren Unternehmen darauf, die Geschäftsreiseprozesse zu vereinfachen und Einsparungen zu realisieren. Neben der Beratung besteht die Leistung darin, Lösungen zu zeigen, wie man die einzelnen Elemente zusammenführen kann. Auf der ITB wird eine integrative Lösung zum BTM vorgestellt, und es wird demonstriert, wie diese

LÖSUNGEN FÜR DAS BUSINESS MANAGEMENT

UNTERNEHMEN	PRODUKT	AUF DER ITB
Airplus	Airplus.com	nein
Amadeus	Corporate Traveller	nein
Amex	Corporate Traveller Online	nein
Classware	HR Works	nein
Conet/Bahn	Da Gama	nein
Datalex	Book It Corporate	Halle 6.1, Stand 25
DER	Phoenix BT/Global Trac	nein
Galileo	Special Agent	Halle 6.1, Stand 11
I-FAO	Cytric	nein
Itlis	BTM	Halle 6.1, Stand 15/1
KDS	KDS Corporate	Halle 7.1.c, Stand 11
Sabre	Getthere	nein
SAP	SAP R/3 TM	nein
Siemens SBS	Scenic Interactive Travel	Halle 6.1, Stand 10
Skygate	Sky Gate 5	nein
Start	SAP TM	nein
Tickotel	Tickotel Corporate	nein

in verschiedenen Bereichen der Firma unter unterschiedlichen Voraussetzungen implementiert werden kann.

Der Online-Buchungstool-Anbieter KDS stellt in Berlin die neue Version 4 von KDS Corporate vor. In der neuen Fassung ermöglicht die Lösung für Großfirmen Buchungsänderungen im laufenden Prozess noch vor der endgültigen Ticketausstellung. So lassen sich etwa im Passenger Name Record (PNR) einzelne Reisekomponenten oder auch Zeit und Datum innerhalb der gleichen Airline verändern. Nach Ansicht der KDS-Entwickler sind sowohl Standards als auch moderne Technologien auf Seiten der Anbieter verfügbar.

Book It Corporate erhält Bahnanschluss

Allerdings verlangsamt die vorhandene IT-Infrastruktur – zum Beispiel auch fehlende Bandbreite für den Internet-Zugriff – der Unternehmen häufig die Entwicklung und den Einsatz moderner Systeme. Nach Einschätzung des Software- und Beratungsunternehmens Conet hat sich die Programmiersprache Extensible Markup Language (XML) inzwischen als Standard für den Informationsaustausch etabliert. Dies sorgt für eine stärkere Integration verschiedener Systeme. Die Kunden suchen demnach ganzheitliche Lösungen ohne Medien- und Systembruch. Solch ein System ist Da Gama, das gemeinsam von der Deutschen Bahn und Conet entwickelt worden ist und nun vor wenigen Wochen im DB-Konzern freigeschaltet wurde.

Das Tool HR Works (vormals www.reisekosten.de) von Classware mausert sich immer mehr zum Travel-Management-System. Nun sind auch Reiserichtlinien online hinterlegt, so dass nur ausgewählte Reisemittel oder Buchungsklassen bestellt werden können. Ausnahmen sind möglich und werden dokumentiert. Reiseanträge können an eine bestimmte Summe oder Ausgabengrenze gekoppelt werden, unterhalb der eine Genehmigung nicht notwendig ist.

Das internationale Geschäftsreise-Management-Tool Book It Corporate des IT-Anbieters Datalex, das zum Beispiel bei Siemens in Kanada im Einsatz ist, wird an die Bedürfnisse von deutschen Kunden angepasst und soll demnächst auch eine

Verbindung zu Bahnbuchungen erhalten. Ebenfalls geplant ist eine Direktanbindung von geschäftsreiserelevanten Hotels und Features aus dem Veranstalter-Bereich. In dem Tool können Gründe oder Prioritäten für verschiedene Reiseanlässe vorab

eingestellt werden. So lassen sich bestimmten Projekten abweichende Reiserichtlinien zuweisen (bei Beratungsfirmen bezahlt beispielsweise der Kunde die Reise). Bei einer Fluganfrage etwa erstellt Book It Corporate eine Liste mit Flug- ▶

men das Portal ans jeweilige Unternehmensdesign anpassen.

Airplus erwartet, dass die Business Travel Tools künftig mehr und mehr in die Leistungsverrechnungssysteme der Unternehmen integriert werden. Kunden erwarten den Einschätzungen zufolge eine exzellente Datenqualität sowie tagesaktuelle Einspielungen der Daten in die Unternehmensplanungssysteme.

SBS schnürt Paket für mittelständische Kunden

Siemens Business Services (SBS) stellt das Online-Buchungstool Scenic Interactive Travel vor, das auf der Technologie von I-FAO basiert. Um diese Internet Booking Engine auch für kleinere Firmen erschwinglich zu machen, hat SBS ein Paket für den Mittelstand geschnürt: Neben Einmalkosten für die Einrichtung fallen Monatsgebühren sowie nach Transaktionsanzahl gestaffelte Booking Fees

an, die niedriger als für die Großunternehmen sind.

Der niederländische IT-Anbieter Tickotel Travel Technology hat das Internet-Buchungstool Tickotel Corporate, das es bislang auf Niederländisch und Englisch gab, nun auch in einer deutschen Ver-

sion herausgebracht. Es ermöglicht die Buchung von Flügen, Hotels und Mietwagen. Künftig will Tickotel auch Applikationen für SMS-Services und Buchungsmöglichkeiten über das interaktive Digital-TV anbieten. Amex setzt auf das Multi-CRS-Tool CorporateTra-

veller Online (CTO), das auf Getthere basiert. Die Kooperation mit Microsoft wurde beendet, das System American Express Interactive (Axi) wird nicht mehr angeboten. Amex-Kunden bekommen auch andere Tools (SAP, Amadeus Traveller) implementiert. **aw**

angeboten und zeigt daneben in Prozent an, wie hoch die jeweilige Übereinstimmung eines Angebots mit den Reiserichtlinien ist.

Beim Special Agent von Galileo wird ganz bewusst auf touristische Leistungen verzichtet. Das neue System basiert auf dem Tool KDS Portal des französischen Software-Herstellers. Die Lufthansa-Tochter Airplus nutzt ebenfalls die KDS-Technologie für die Buchungstools im Portal Airplus.com. Für Mitte April ist das nächste Release angekündigt. Dann können Fir-